

Jeder dritte Ladepunkt in der DACH-Region läuft über die E-Mobilitätssoftware be.ENERGISED

Die has-to-be gmbh sichert sich rund 35 Prozent Marktanteil in der DACH-Region und forciert den weiteren Ausbau der Anzahl an die Software angebundene Ladepunkte europaweit.

Radstadt, 28. September 2021. In Deutschland wird der Bedarf an öffentlich zugänglichen Ladepunkten bis zum Jahr 2030 auf 843.000 geschätzt und das bei knapp 15 Millionen Elektro- und Plug-in Fahrzeugen, die 2030 laden müssen¹. Nachdem die Automobilbranche aktuell deutlich signalisiert, die ambitionierten CO²-Einsparziele für den Verkehrssektor aus dem europäischen „Fit for 55“-Paket mitzutragen ist es nun entscheidend, dass auch die Ladeinfrastruktur deutlich schneller und mit größerem Engagement ausgebaut wird. Die has-to-be gmbh fokussiert sich mit ihren über 1.000 Kunden in 45 Ländern genau darauf: In der DACH-Region läuft schon jetzt jeder dritte Ladepunkt über be.ENERGISED², mehr als 40.000 Ladepunkte europaweit werden direkt über die Software betrieben.

Die aktuellen Zahlen Ende August verdeutlichen: Neben dem massiven Absatz von E-Fahrzeugen wächst auch die Infrastruktur stetig mit: Allein in Deutschland gibt es bereits 44.174 öffentlich, zugängliche Ladepunkte³, in Österreich 9.353⁴ und in der Schweiz 8.208⁵ - also im gesamten DACH-Raum knapp 62.000 Ladepunkte. Für die has-to-be gmbh ein Grund zur Freude, denn knapp 22.000 aller im DACH-Raum verfügbaren Ladepunkte laufen schon über be.ENERGISED, die Cloud-Plattform für die Verwaltung, den Betrieb und Abrechnung von Ladeinfrastruktur.

Ganz Europa lädt auf: Alle zwei Sekunden startet ein Ladevorgang über be.ENERGISED

Den Durchbruch der E-Mobilität zeigt auch der Anstieg der abgewickelten Ladevorgänge: Die has-to-be gmbh konnte die über be.ENERGISED abgewickelten Ladevorgänge seit Anfang September 2020 verdreifachen. Waren es Ende August 2020 noch fünf Millionen Ladevorgänge, sind es nur ein Jahr später schon 15 Millionen von E-Autofahrern der has-to-be Kunden gestartete Ladevorgänge. Aktuell beginnt alle zwei Sekunden ein Ladevorgang.

has-to-be gmbh auf Wachstumskurs weltweit

Das Ladenetz der Europäischen Union weist trotz inzwischen 274.821⁶ öffentlich zugänglichen Ladepunkten immer noch große Lücken auf und konzentriert sich auf nur wenige Länder, vor allem der

¹ Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur / Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur - NOW GmbH

² Dashboard be.ENERGISED 21.600 Ladepunkte DACH-Raum (Stand: 08/2021)

³ https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/ElektrizitaetundGas/Unternehmen_Institution/en/E-Mobilitaet/start.html;jsessionid=C3AE91C3E4FD8B9EC2795A2C1A19F918

⁴ <https://www.eafo.eu/countries/austria/1723/summary>

⁵ <https://www.eafo.eu/countries/switzerland/1756/summary>

⁶ <https://www.eafo.eu/countries/european-union/23640/summary>

süd- und osteuropäische Raum ist von einer fast flächendeckenden Autostrom-Versorgung oder gar einer Rundumversorgung wie mit Benzintankstellen noch weit entfernt. Um genau diese Lücken zu schließen, setzt die has-to-be gmbh auf Wachstum und fortlaufende Elektrifizierung weltweit. Mit Erfolg: die an be.ENERGISED angebotenen Ladepunkte haben sich innerhalb der letzten 12 Monate auf mehr als 40.000 verdoppelt. Über 1.000 internationale Kunden und Projekte in mehr als 45 Ländern, darunter sogar Japan sind für den Erfolg der has-to-be gmbh verantwortlich.

Zeit, sich darauf auszuruhen, bleibt trotzdem nicht. CEO Martin Klässner gibt einen klaren Kurs vor: „Wir werden uns in den kommenden Jahren neben dem weiteren Ladeinfrastrukturaufbau drei Herausforderungen widmen: der Preisoptimierung, der Stabilisierung und der Lastverteilung. Laden muss wirtschaftlich werden, um dauerhaft attraktiv zu bleiben und mit zunehmender Marktdurchdringung brauchen wir intelligente Managementsysteme, um Stromspitzen auszugleichen und somit auch regenerative Energien voranzutreiben. An deren Lösungen werden wir gemeinsam und für unsere Partner und Kunden arbeiten.“

Über has-to-be gmbh

[has-to-be](#) bereitet nachhaltiger Mobilität den Weg. Mit der umfassenden Software und innovativen E-Mobilitätsservices bietet has-to-be alles, was Unternehmen für den Erfolg mit der E-Mobilität benötigen: vom skalierenden Betrieb von Ladeinfrastrukturen bis hin zum kompletten Management weltweiter Mobilitätsangebote.

Mehr als 120 Mitarbeiter aus zehn Nationen arbeiten am Firmensitz der has-to-be gmbh im Land Salzburg und den Niederlassungen in München und Wien.

Kontakt

Sabrina Wurzer

PR & Marketing-Managerin

Tel: +43 6452 21200-61

E-Mail: sabrina.wurzer@has-to-be.com

<https://has-to-be.com/de/>